

Töfftour vom 06. April 2025 «uf und ab»

Tourguides: René und Michi

Anzahl Motorräder: 3

BikerInnen: René und Michi, Bruno und Fritz

Tourenkilometer: ca. 220

Strecke: Von Nunningen über Bennwil, Buckten, Rümligen, Rünenberg, Gelterkinden, Rothenfluh, Wölflinswil, Küttigen, Kienberg, Anwil, Zeglingen, Läuelfingen, Eptingen, Langenbruck, Balsthal, Aedermannsdorf (Mittagspause), Herbetswil, Farnern, Wiedlisbach, Hubersdorf, Balmsberg, Welschenrohr, Vermes, Schelten, Passwang, Nunningen

Kurz vor der Abfahrt ruft Franz an und meldet, dass sein Töff nicht anläuft und die Batterie alle sei. Somit konnte er leider nicht mitkommen.

Treffpunkt war der Frohsinnplatz, von welchem wir um 09.00 Uhr auf unsere Tour starteten. Die Temperatur lag bei erfrischenden 5°, was das Einschlafen definitiv verhinderte und die Hoffnung verstärkte, dass sich diese noch etwas erhöht. Doch es geht nichts über gute Kleidung sowie eine Griff- und Sitzheizung 😊.

Nach einer Stunde Fahrt kam der erlösende Kaffeehalt in der Krone Wittnau, wo wir uns bei Kaffee aufwärmen und mit Gipfeli stärken konnten. Immerhin liegt bei der Weiterfahrt die Temperatur bei zwischenzeitlich 8°.

Bei wenig Verkehr kurvten wir weiter durch die Kantone AG, BL und SO und genossen das wunderbare Wetter und die frische Luft.

Die Mittagspause hatten wir im Restaurant Schlüssel in Aedermannsdorf. Wir wurden mit einem feinen Essen und guter Bedienung verwöhnt. Und klein waren die Portionen auch nicht! Die Temperatur ist inzwischen im hohen zweistelligen Bereich und ist auf 11° gekraxelt.

Es ging weiter nach Herbetswil zur hinteren Schmiedematt zur alten Bettlersküche, wo wir einen kurzen Halt für das Fotoshooting einlegten und die wunderbare Aussicht genossen. Weiter gings nach Wiedlisbach und Hubersdorf.

Der anspruchsvollste Teil der Strecke lag mit der Überquerung des Balmsbergs noch vor uns. Doch auch diese Herausforderung haben alle sehr gut gemeistert und nach Gänsbrunnen – Vermes leisteten wir uns noch ein feines Dessert im Guldenthal, bevor wir uns über den Passwang auf den Heimweg machten.

In Erschwil haben wir uns – alle mit einem grossen Smiley im Gesicht – voneinander verabschiedet.

Lieber Bruno und Fritz, danke, dass ihr uns begleitet habt und wir zusammen einen tollen Tag verbringen konnten.



